Reisegelegenheiten.

Ver. Staaten und deutsche Post-Dampfer.

Hamburg-Amerikanische

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Von
NEW YORK
nach
HAMBURG
Donnerstags u. Samstags.

—Anerkannt vorzügliche Beköstigung.—
—Billige Preise.—
—Sicher—Schnell—Bequem—
per
Doppelschrauben-Schnelldampfer
von 10000 Tonnen und 12500 Pferdekraft.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber 1,600,000 Passagiere befördert. Bureau der Gesellschaft:
R. J. Cortis, Manager, 37 Broadway, N. Y.

C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Baltische Linie.

Von
NEW YORK
nach
STETTIN
via Copenhagen vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Union Linie.

Von
NEW YORK
nach
HAMBURG
direkt.
—Abfahrt Sonnabends.—

Die großen eisernen Dampfer dieser Linie befördern nur Zwischendeckspassagiere zu billigen Preisen.

C. B. RICHARD & CO.,
General-Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Hamburg-Baltimore-Linie

zwischen
BALTIMORE
und
HAMBURG.

Regelmäßige Verbindung vermittelst der bewährten Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft. Vorzügliche Beköstigung.

Außerordentlich billige Preise.
Man wende sich an
C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN
UND
NEW-YORK!

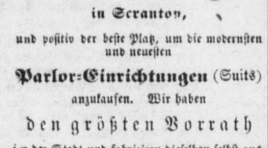
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen.
Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.



Das größte
Deutsche Möbel Geschäft
in Scranton,

und positiv der beste Platz, um die modernsten und neuesten
Parlor-Einrichtungen (Suits)
anzukaufen. Wir haben
den größten Vorrath
in der Stadt und fabriziren dieselben selbst aus Plüsch, Seide, Mohair, Brockettelle und Tapestry.

Bettzimmer Suits
aus Walnut, Esche, Eichen und verschiedenen anderen Holzarten.

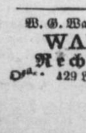
Matratzen und Lounges,
in großer Auswahl und die allerbesten; da wir sie selbst machen, so können wir Garantie geben.

Servicetische (Sideboards) in allen Holzarten. Stühle in jeder Façon und zu allen Preisen. Kopfkissen mit besten Federnfüllungen.

Hall Racks
in hübschen Mustern; überhaupt Alles, was in einem Möbelgeschäft erster Klasse gesucht werden kann.

221 und 223 Lacka. Avenue,
gegenüber Brown's Bee Hive.

Wm. Siffenberger,
R. H. Brader, W. M. Yost.



Reinhardt & Sohn,
Fabrikanten von
Künstlichen
Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.
502 Lackawanna Avenue, obenauf.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren &c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Charles Schlager,
Realeigenthum Broker,
317 Spruce Straße, Scranton,
neben dem „Wochenblatt.“

Es wird uns freuen, Kauflustige bei uns zu sehen. Wenn du
verbessertes oder unverbessertes
Eigenthum
kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen. Willst du verkaufen, so ist es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Farm zu verkaufen.

Gelegen in Ransom Township; 70 Acker, wovon 20 Acker Wald, der Rest kultivirt. Haus, mit guter Quelle, Stallung, Scheuer u. s. w. John Kehr,
18,4 Mountain Valley P. O., Pa

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Die monatlichen Zahlungen an den Del. L. & W. Gruben für den Monat April haben begonnen.

— Am Sonntag beschloß Herr Pfr. P. F. Zizelmann seine 29jährige Amtsthätigkeit als Prediger der lutherischen Zions Gemeinde dahier.

— Tony Lettiso, der ein unordentliches Haus gehalten hatte und überführt worden war, wurde in $50 Strafe und Kosten und 6 Monate Gefängniß verurtheilt.

— Die Gebrüder Parker haben das St. Charles Hotel an Gebr. Kehoe von Binghamton übergeben und werden nach Oklahoma auswandern.

— Unser Nachbar W. J. Kann verlor am Samstag in der Frühe sein drei Jahre altes Söhnlein Russell, das nach zweiwöchentlicher Krankheit dem Typhus erlag.

— Die Commission für einen öffentlichen Park erwählte am Freitag Wm. Connell zum Vorsitzer und Frank T. Penman zum Sekretär. Lewis Pughe, W. T. Smith und John T. Williams wurden als Comite ernannt, um einen „Park“ zu suchen.

— Residenz Loge hat 187 und Allianz Loge 155 Mitglieder, erstere ein Vermögen von $8914, letztere ein solches von $10,258.07.

— Herr Edmund A. Bartl und Frl. Bertha Louise Otto wurden am Montag Vormittag durch Herrn Pfr. Zizelmann ehelich verbunden. Viele geladene Gäste wohnten der Feier bei, unter diesen mehrere Beamte der D. L. & W. Companie. Dem Paare unsere herzlichsten Glückwünsche!

— Die Richter Connolly und Günster und Herr Chas. Tropp machten diese Woche eine Fischfang-Tour nach Gouldsboro. Wahrscheinlich haben sie auch etwas „gekätscht“.

— Joseph Curt, vom Westminster dahier, wird das Jones Lake Hotel während des Sommers übernehmen.

— Die Armenbehörde hatte am Freitag wieder Sitzung und es ist eine betrübende Thatsache, sehen zu müssen, daß sich die Unterstützungsgesuche bei Beginn des Frühjahres eher vermehren, als vermindern.—Postmeister D. M. Jones hat als Mitglied der Behörde resignirt.

— Es heißt, die New Jersey Central Eisenbahn werden nächstens mehrere neue Züge zwischen Scranton und New York einstellen.

— Buffer McNamara und Austin Moore wurden am Montag verhaftet, weil sie dem John Cotter von Nicholson $45 in Geld und einen Rock gestohlen hatten.

— Die Armendirektoren werden nur noch einmal von den Richtern ernannt und vom Jahre 1892 an durch das Volk erwählt.

— James Dowling, Michael Klein, Samuel Melville, Fred. Fritsch und Patrick Devers, die verurtheilten Gefangenen, wurden am Donnerstag nach dem Philadelphia Zuchthause gebracht.

— Die Eisenwaarenhändler dieser Stadt werden von jetzt ab bis zum 1. Sept. ihre Geschäfte Abends um halb 7 Uhr schließen.

— Herr Architekt Alten leidet seit drei Wochen an Neuralgie.

— Ted Jones ist an Stelle von John Gaffney als Briefträger, und Charles Ottinger an Stelle von E. H. Bailey als Mailing Clerk in der hiesigen Post angestellt worden.

— Die hiesigen Prediger Dr. Robinson und Dr. Logan haben sich gegen Sonntagszeitungen erklärt; trotzdem glauben wir nicht, daß deshalb die Welt aus dem Geleise geht.

— Emma Brown, Besitzerin eines Venustempels an Centrestraße, ist wegen Verkaufs von Getränken ohne Ver. St. Lizens unter $500 Bürgschaft gestellt worden.

— Donnerstag Nacht gegen halb 11 Uhr ward in dem Racket Store an Wyoming Avenue Feuer entdeckt, doch wurde dasselbe ohne Zuthun der Feuerwehr gelöscht. Der Schaden ist unbedeutend.

— Folgende Deutsche wurden am Freitag als Traverse Geschworene gezogen: 3. Juni—Chas. Speicher, Chas. Tropp von Scranton. 10. Juni—Wm. Beck von Archbald; Ferd. Bidlingmeyer, George Keller, Fred. Buttermann und Matthias Franz von Scranton.

— Eine Menge Personen von hier sind diese Woche als Geschworene, Zeugen u. s. w. an dem Ver. St. Gericht in Pittsburg.

☞ Herr John Schröder, 522 Lackawanna Avenue, hat ein großes Assortiment der besten und vorzüglichsten Cigarren in der Stadt. Er verkauft dieselben von 60 Cts bis $1.75 per Box.

— In Sachen der Lackawanna Eisen & Kohlen Co. entschied Richter McPherson, vom Staats-Obergericht, am Montag dahin, daß zwar das für Manufakturzwecke angelegte Kapital, nebst dem zum Betrieb nöthigen Lande steuerfrei sein sollten, daß aber städtische Lots und gewisses anderes Eigenthum, das nicht zum Betriebe nöthig ist, einer Steuer unterworfen ist; es sei die Absicht des Gesetzes von 1885, nur das in Fabriken angelegte Kapital von Steuerlast zu befreien. Er genehmigte daher ein Judgement gegen die Companie zum Betrage von $11,866.37. Die Forderung des Staates gegen die genannte Corporation für 1887 und 1888 war etwa $37,000.

Desgleichen hat Richter Simonton entschieden, daß das in Etablissements zur Erzeugung von elektrischem Lichte angelegte Kapital einer Steuer unterworfen ist.

— Das neue Gebäude für die Irrenabtheilung des Armenhauses wird nächsten Monat fertig werden und es kostet die ungeheure Summe von $60,000. Unsere Armenverwaltung ist so kostspielig, daß man die Insassen billiger in einem guten Hotel unterbringen könnte.

— Die Del. & H. Co. hat durch ihren Versuch, in Carbondale der Scranton und Forest City Bahn Hindernisse in den Weg zu legen, soweit keine Lorbeeren geerntet. Eine den ganzen Tag andauernde gerichtliche Verhandlung fand am Samstag statt und die Gegner der D. & H. Co. behaupteten und bewiesen durch Hinweis auf den Charter der genannten Companie, daß diese gar kein Recht zur Personenbeförderung habe, sondern nur zum Graben und Befördern von Kohlen. Es ward ferner durch genügendes Zeugniß bewiesen, daß die D. & H. Co. den in Frage stehenden Landstrich gar nicht nöthig hat, daß sie ebenso wohl und mit leichterer Mühe sonstwo auf ihrem Eigenthum weitere Geleise legen oder Höfe und Werkstätten anlegen kann und daß ihr ganzes Trachten lediglich darauf hinaus führt, der gegnerischen Bahn Obstruktionen in den Weg zu legen. Das Gericht wird diesen Freitag Carbondale besuchen, um sich durch den Augenschein von der Sachlage zu überzeugen.

— Der Italiener Foß hat an der Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenues einen Fruchtstand, während sein Landsmann Rosso weniger glücklich ist und seine Waare auf einem Handkarren herum fährt. Am Samstag Abend pflanzte Rosso seinen Karren neben dem Stand von Foß auf und prieß aus Leibeskräften die Güte und Billigkeit seiner Bananas an. Dies erzürnte Foß, ein Wortgefecht entstand und Rosso stieß seinem Gegner ein Messer in das Bein. Der Thäter wurde verhaftet, der Verwundete nach seiner Wohnung gebracht.

— Wir machen auf die Anzeige der „Fair“ in der heutigen Nummer (erste Seite) aufmerksam und glauben damit den Lesern einen Gefallen zu thun, denn es wird in diesem Geschäfte wunderbar billig verkauft. Alle Angestellte sprechen deutsch, man braucht sich daher nicht zu geniren. No. 516 Lackawanna Avenue, nahe der Odd Fellows Halle.

— Ein Funken aus einer der kleinen Cinderlokomotiven der Eisen Companie setzte am Montag eine Ladung Heu des Farmers Hollister in Brand. Es gelang ihm mit Hülfe einiger Männer, Pferde und Wagen zu retten, ehe die Flammen irgend welchen Schaden gethan. Das Heu war nach Dodgetown bestimmt und das Unglück ereignete sich, als der Mann unter der Washington Avenue Trestling durchfuhr.

— Distriktanwalt H. Edwards hat den Thomas E. Reynolds als Geheimpolizist für Lackawanna County ernannt „um die Gerechtigkeit im besagten County zu fördern“. Das Gericht bestätigte die Ernennung und setzte das Salair auf $75 monatlich fest. Mit einem Heer von Constables und Friedensrichtern im County, 21 Aldermännern, einer guten Polizeiforce, drei Richtern und einem Distriktanwalt hätte die Gerechtigkeit im County ohnedies kein Noth gelitten, wenn jeder der Genannten seine Pflicht gethan hätte. Wir bezweifeln die Weisheit der gemachten Ernennung und können die Verschleuderung von monatlich $75 nur tadeln.

— Die traurigen Cranks, welche das hiesige Prohibitionistenblatt „People“ herausgeben, hatten in der letzten Nummer behauptet, daß der Republican, Wochenblatt, Times, Free Preß, Herold, Sunday News und Truth neuerdings durch Whiskey-Geld aufgekauft worden seien. Selbstverständlich hat „The People“ wissentlich gelogen, was Niemand wundern darf und wird.—Daß den Prohibitionisten selbst unerschöpfliche Geldmittel zur Verfügung stehen, ist eine bekannte Thatsache, denn sie haben schon seit Monaten allenthalben im Staate in republikanischen und demokratischen Zeitungen für je eine Spalte Raum zu beliebigem Gebrauch während der Campagne kontrahirt und bezahlen gute Preise. Die Anti-Prohibitionisten hingegen haben ihre Campagnefonds nach Philadelphia gesandt, wo sie dem Anscheine nach in Champagner vertilgt werden.

— Dem Martin Hanley, vom hiesigen 13. Regiment, ist in New York ein sonderbarer Unfall passirt. Während einer Ruhepause am Broadway warfen die Bürger den Soldaten Früchte verschiedener Art zu. Hanley sprang in die Höhe, um eine Orange aufzufangen, und spießte sich beim Herabkommen den Arm in das Bajonett seines Nebenmannes.

— Ein New Yorker hat eine der G. A. Fuller Lots an Lackawanna Avenue, nahe Adams, für $10,000 gekauft.

— Die Del. & H. Eisenbahn Co. wird wahrscheinlich noch im Laufe dieses Jahres vier oder fünf vollständige Bahngeleise zwischen hier und Wilkesbarre fertig haben. Es ist immerhin wahrscheinlich, daß die Pennsylvania Bahn die Geleise benutzt, um Scranton erreichen zu können.

— Der Feueralarm am Freitag Abend war ein falscher. Wer ihn veranlaßte, sollte gestraft werden.

— Isaac B. Felts hat im Gericht eine Klage gegen die Del. L. & W. Co. angestrengt. Es handelt sich hier um den Werth oder den Ertrag von 200 Acker Land in Lackawanna Township im Werthe von $500,000, welches genannte Companie bearbeitet und erschöpft, ohne dem Felts die gebräuchlichen Abgaben (royalties) zu bezahlen.

— Israel und Abraham Bittenbender, die bekannten Eisenwaarenhändler von Franklin Avenue, haben gegen William A. White und J. J. Flannigan eine Schadenersatzforderung für $3000 anhängig gemacht. Das Eigenthum der genannten Parteien an Franklin Avenue grenzt aneinander und Bittenbender & Co. behaupten, daß eine Dachtraufe ihrem Eigenthum so viel Schaden zufügte.

— George Jacobus eröffnet am Samstag das von ihm kürzlich übernommene Forest Haus.

— Die Schulbehörde hatte Montag Abend regelmäßige Sitzung. — Die April Zahlliste im Betrag von $10,347.57 passirte.—Taylor, Mulherin & Co. erhielten den Contrakt für die neuen Schulgebäude No. 13 und 18 für je $15,150.—Herr Wormser machte auf den überfüllten Zustand von Schule No. 1 aufmerksam und sein Antrag, für die Primary Klassen ein anderes Lokal in der 8. oder 16. Ward zu suchen, passirte nach langer Debatte. Auch hielt man es allgemein für nöthig, mit Beginn des kommenden Schultermines eine Neueintheilung vorzunehmen. — Das Bau Comite wurde instruirt, Feuerrettungsapparrate anzubringen, wo dies nöthig erscheint, wie auch sonstige Vorkehrungen gegen Feuersgefahr zu treffen.—Thompson & Pratt erhielten den Contrakt zur Lieferung von Fenstervorhängen @ $3.75 das Fenster.

— Der „Herold“ vom Mittwoch sagt:

„Die Besitzer des Hyde Park „Blade“, Gerlock und Davies, haben den bisherigen Miteigenthümer und Redakteur des Blattes, John Courier Morris, an die Luft gesetzt, weil er nicht ganz für die Prohibition in die Schranken treten wollte. In seiner letzten Ausgabe spricht sich der „Blade“ nunmehr offen für das Prohibition-Amendement aus. Das ist gerade nicht sehr erstaunlich, sehr erstaunlich aber ist es daß eine hiesige Brauerei ihre sämmtlichen Arbeiten bei der genannten Firma anfertigen laßt. Wie herzerfrischend und anspornend so ein Umstand doch auf die übrigen, besonders die deutschen Zeitungs-Herausgeber wirken muß?

Wir haben schon früher auf die Liberalität der deutschen Brauer und Wirthe gegenüber den „feinen Amerikanern“ aufmerksam gemacht, solche Mahnungen scheinen aber an der Dickhäutigkeit der Genannten wirkungslos abzuprallen.

— Das Gericht hielt am Montag in den unerledigten Fällen Argumentation.

— Die County Commissäre gedenken das Courthaus Grundstück dieses Jahr so hübsch zu machen, als möglich. Leider sind durch die Schuld der Gas Companie eine Anzahl Bäume an Washington Avenue abgestorben.

— Wenn man 50 bis 75 Kutschen bei Begräbnissen von Grubenarbeitern sieht, sollte man kaum das Geschrei über schlechten Verdienst und harte Zeiten glauben.

— Wieder hat ein Deutscher, resp. Schweizer seinem Leben gewaltthätig ein Ende gemacht. Melchior Huber, von 323 Newstraße, Vine Brook, gedachte am Montag Morgen vor 6 Uhr zur Arbeit zu gehen; da er sein eigenes Zimmer hatte und um dreiviertel auf 7 Uhr noch nicht erschienen war, so wollte ihn sein Sohn Rudolf wecken; er fand die Thüre verschlossen und sein Rufen blieb unbeantwortet. Darauf ging der Junge um das Haus herum und öffnete den Fensterladen des Zimmers; eine der Scheiben war gebrochen und voll Blut, ebenso der Laden. Er brach die Scheibe vollends heraus und stieg in das Zimmer, wo sich ihm ein entsetzlicher Anblick bot. Das ganze Bett war eine Blutlache und in demselben lag sein Vater mit durchschnittenem Halse, kalt und steif, so daß die That schon während der Nacht geschehen sein mußte. Coroner Burnett berief eine Jury und diese gab nach Anhörung einiger Zeugen den Wahrspruch ab, daß Huber durch seine eigene Hand gestorben sei. Die Untersuchung hatte ergeben, daß er die That mit einem Rasirmesser begangen und zweimal angesetzt hatte, ehe er sich Pulsader und Gurgel durchschnitten. Huber hatte in der vergangenen Woche stark getrunken, ernüchterte sich am Freitag und schien seitdem guter Dinge; wenigstens arbeitete er wieder, brachte seine Bücher in Ordnung und war heiteren Gemüthes. Huber war 46 Jahre alt und stammte aus Gudtannen, Canton Bern (Oberhasli); am Samstag waren es 18 Jahre, daß er mit seiner ihn überlebenden Frau (geb. Caroline Schneider) in die Ehe trat, welcher fünf Kinder—2 Knaben und 3 Mädchen—entsprossen. Die Ueberreste von Huber werden heute (Mittwoch) Nachmittag im Forest Hill Friedhofe beigesetzt.

— Der 15 Jahre alte Patrick Brady verlor am Mittwoch durch einen Sprengschuß in der Grube der Lackawanna Kohlen Co. zu Olyphant sein Leben.

— Das Sonnendach am New York Store an Lackawanna Avenue gerieth kurz nach 9 Uhr am Dienstag Vormittag in Brand und wurde total zerstört und das erst kürzlich weiß angestrichene Gebäude erheblich geschwärzt. Wahrscheinlich hatte Jemand von oben ein brennendes Streichholz auf das Vordach fallen lassen, wodurch das Feuer entstand.

— Am Dienstag mußten die Erie Bahnzüge auf dem Del. & H. Geleise über Scranton fahren, da nahe Hancock in der Nacht zuvor ein Frachtzug demolirt ward und das Bahngeleise versperrte.

— Zu Montrose, Susquehanna Co., fielen letzten Freitag zwei Zoll Schnee.

— Die Verwaltung des Lackawanna Hospitales hat in dem mit 1. April 1889 beendigten Jahre $17,275.07 ausgegeben und es verbleibt dem Institut eine Bilanz von $3225.85.

— Das Geknatter hat an dem Ray Aug Schießstande wieder begonnen. Warum nehmen die dortigen Bewohner nicht einen gerichtlichen Einhaltsbefehl dagegen heraus? Es ist ein Gemeinschaden und sollte nicht geduldet werden, trotz den „tapperen Schweppermännern“.

— Herr George Luxemberger hat seine Studien als Zahnarzt in Philadelphia absolvirt und ist hierher zurückgekehrt.

☞ **Der große Feuer-Verkauf** setzt die Bewohner von Scranton in Stand, ihre Kleider für beinahe Nichts zu kaufen. Der Verkauf dauert positiv nur 20 Tage. Männer seidengemischte Tweed Hosen 69 Cents, werth $1.50; ganz wollene gestreifte Cassimir Hosen $1.45, werth $3.50; tragbare Anzüge $3.25, werth $7.00; ganz wollene schottische Chevoit Anzüge $5.50, werth $12. Wir erlauben euch die obigen Waaren drei Tage im Hause zu halten, wenn nicht beschmutzt. Wir verpflichten uns hiermit, das Geld zurückzugeben. Wir haben auch eine große Auswahl von Knaben- und Kinder-Anzügen, passend für diese Saison, und alle müssen sofort verkauft werden. Seid sicher, daß ihr an den richtigen Platz geht, und dieser ist in No. 526 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Brown's Bee Hive.

Die Eröffnung der Putzmacher-Saison war eine sehr lebhafte und fast jeder Bahnzug bringt neue hübsche Muster und Novitäten. Wir haben den größten Vorrath von Hüten und Bonnets für Frauen und Kinder zu anerkannt niedrigsten Preisen. Spitzenhüte und Bonnets auf Drahtgestellen sind jetzt Mode.

Matrosenhüte für Kinder von 15 Cts. aufwärts.

Sonnen- und Regenschirme, Fächer etc. die hübschesten und neuesten.

Kleider, Anzüge, Cloaks und Roben für Kinder eine Spezialität.

Brown's Bee Hive.

Mädchen verlangt:

Für allgemeine Hausarbeit. Muß gut waschen und bügeln können; ein anderes braucht nicht vorzusprechen; Referenzen verlangt. 907 Mulberry Straße.

Liste deutscher Briefe.

Frau Baustian,	Jakob Burkhardt (2),
R. Frischmann,	Alonzo Hammer,
Ida Hagen,	Henry Hellfritsch,
Edward Kieler,	Wilh. Keilwa,
Maria Moser,	Louis Speiser,
Morris Spigel,	J. Solriz,
A. W. Weber,	

Packete—Oscar Frankel, Charles Schwarz.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	55
Welschkorn, per hundert	1 00
Bestes Waizenmehl, per Faß	7 50
Winter do. do.	6 50
Roggenmehl, do.	4 75
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1 00
Kleie, do.	1 00
Middling, do.	1 00
Welschkornmehl, do.	1 00
Kartoffeln, per Buschel	45
Zwiebeln, neue do.	1 75
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	16
Butter, beste, per Pfund	26
Butter, mittelmäßig, do.	20
Käse, do.	16
Schmalz, do.	10
Schinken, do.	13½
Schultern, do.	10½
Seitenstücke, gesalzene, do.	10½
„ geräucherte, do.	13
Heu, per Tonne	20 00
Stroh do	18 00

☞ Annoncirt im „Wochenblatt“.

Neue Anzeigen.

Gebrüder Löwenstein,
—Händler in—
Groceries, Provisionen, Ellenwaaren,
Stiefeln, Schuhe und Rubbers,
713 Cedar Avenue.

Ein guter und vorsichtig ausgewählter Vorrath der obigen Waaren stets an Hand zu Preisen, so niedrig wie sonstwo. 19,6

John von Weisenfluh,
Schieferdecker,
527 Fünfte Avenue, Westseite.
—0—
Alle Neuarbeiten und Reparaturen werden prompt ausgeführt. 19,6

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.

Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten
Rhein-, Mosel- u. Ungarweine.
Es zeichnet Achtungsvoll:
A. Zenke.

Kaufmännische Abschätzung
von
Lackawanna County, Pa.

Die Verkäufer von fremden und einheimischen Kaufmannswaaren, Distilleure und Brauer, Mäkler, u. s. w. in dem County Lackawanna, Pa., werden hiermit benachrichtigt, daß in Gemäßheit verschiedener Erlasse der Gesetzgebung dieses Staates zu dem Zwecke, um Einkommen zur Befriedigung von Forderungen an den Staatsschatz zu erzielen und zu andern Zwecken, der unterzeichnete Abschätzer von Kaufmännischen Steuern für besagte Stadt ein Verzeichniß von Händlern in Gütern, Waaren, Kaufmannswaaren, Patent-Medizinen, Brauern, Maklern, etc., in besagter Stadt ausgearbeitet und Jedermann in diejenige Klasse gestellt hat, die ihm recht und gerecht erschien.

Carbondale.	Betrag
J. O'Hearn	$50
M. Barrett	50
Scranton.	
Academy of Music Co.	$50
Music Hall Co.	50
Achte Ward.	
John B. Vankleeck, Pooltische	$60
Vierte Ward.	
Nichols & Faulkner, Milch Depot, Klasse 14	$7
Vierzehnte Ward.	
John F Regan, Pooltische	$30
Sechszehnte Ward.	
M. Pincus, Kleinhändler Klasse 14	$7
Siebenzehnte Ward.	
B. Rosenband, Kleinhändler Klasse 14	$7

☞ Allen, die in dieser Abschätzung inbegriffen sind, diene hiermit zur Nachricht, daß eine Appellation stattfinden wird in dem Arbitrationszimmer des Courthauses, in der Stadt Scranton, am Donnerstag, den 9. Mai 1889, zwischen 10 Uhr Vorm. und 12 Mittags des besagten Tages, zu welcher Zeit und Ort jede der oben genannten Personen, bezeichnet und klassifizirt wie vorbesagt, oder ihre Agenten oder Anwälte erscheinen und gegen die besagte Abschätzung appelliren mögen (oder zur Berichtigung von Irrthümern, wenn welche), wenn sie es für gut befinden.

Irgend eine Person, so bezeichnet und besteuert, welche versäumt, solcher Appellation beizuwohnen oder gegen die Entscheidung des Abschätzers innerhalb der folgenden zehn Tage an das Common Pleas Gericht zu appelliren, soll der Vertheidigung zur Wiedererlangung des Betrags der Lizens, welche sie zu zahlen verpflichtet ist, verlustig sein, wenn Klage erhoben wird, daß sie nicht ein Händler in Kaufmannswaaren, etc. ist.

Das Gesetz bestimmt ferner, daß es die Pflicht des County-Schatzmeisters ist, für die Erlangung aller Lizensen, die vom Kaufmännischen Abschätzer an ihn gehörig einberichtet werden, Klage einzuleiten, wenn nicht an oder vor dem ersten Tage im Juli eines jeden Jahres bezahlt, innerhalb zehn Tagen nach diesem Datum, und der besagte Schatzmeister soll von einer solchen Lizens nicht befreit sein, wenn er nicht innerhalb der besagten zehn Tage Klage erhebt.

George W. Jenkins,
Abschätzer.

Gebrüder Camin,
Carpenter und Pfläster er,
übernehmen Contrakte für Neubauten vom Keller bis zum Dach und empfehlen sich auch zu Reparaturen jeder Art. Alle Aufträge gewissenhaft ausgeführt.
Karl Camin, 931 Irving Avenue, Christ Camin, 921 Irving Avenue,
10. Ward, Scranton.

Colvin's
Neues Carpet Geschäft,
No. 323 Spruce Straße,
neben dem „Wochenblatt.“

Dies ist der Platz, um billig für Baargeld zu kaufen. „Kleine Profite“ ist die Loosung.

Rugs, Fenstervorhänge und Kinderkutschen.
Elegante Muster. Kommet und sehet.

Preise
in dem
Lackawanna Cash Store.

Bestes Patent Mehl	$6.60
Fancy Patent Mehl	6.10
Familien-Mehl	5.00
11 große Stücke Seife	1.00
Bester Reis das Pfund	7
Erbsen per Quart	7
12 Kannen Tomatoes	90
12 „ Corn	70
Bohnen per Quart	7
Futter, Meal und Corn, per 100 Pfd.	90
30 Pfund Eimer Jelly	1.15
Extra feiner Limburger Käse	.13
Kartoffeln, per Buschel	.40
Kautabak, extra fein, Pfd.	.25
4 Pfd. getrocknete Aepfel	.25
Schinken	.12½
Frischer Butter	.22
Beste Soda Crackers	5

Andere Waaren ebenso billig im Lackawanna Cash Store,
522 Lackawanna Avenue,
John L. Schröder.

Eisenwaaren,
Gas und Wasserleitungen.

Legen und Einrichten von Gas- und Wasserröhren und Dächerdecken bestens besorgt.

Glas, Farben, Oel, Varnische, Eisenwaaren für Bauleute und zur inneren Hauseinrichtung, Handwerkszeug jeder Art, Gartengeräthe, Refrigerators, Eiskühler etc.

Günster und Forsyth,
15,3 327 Penn Avenue.

STEINWAY

Gebrüder Guernsey
handeln in den besten
Pianos und Orgeln,
und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.

Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.

Steinway Pianos, Hazleton Pianos, Wheelock Pianos, Standard Orgeln. } Spezialitäten.

Guernsey Bros.,
417 Lackawanna Ave.

Only temperance bitters known.

Neue Sorte. Angenehmer Geschmack.
Die vollkommenste medizinische Zubereitung des Zeitalters.

Die neue Sorte Vinegar Bitters.

Ist von klarer, dunkel-rother Bernstein Farbe. Es hat einen lieblichen Geschmack. Es ist ein höchst belebendes Stärkungsmittel. Es ist angenehm und schmerzlos, aber gründlich abführend. Es enthält kein Alkohol. Es enthält kein Opium. Es enthält kein Gift oder schädliche Medizin irgend welcher Art.

Neue Sorte Vinegar Bitters reinigt das Blut, verschönert die Hautfarbe, stärkt die Nerven, Muskeln und Gehirn, vertreibt Malaria, und erhält das System so stark, daß es ansteckende Krankheiten und Epidemien abtreiben kann.

Die Organe des Körpers, welche am meisten geneigt sind, ihre regelmäßige Arbeit zu versäumen, sind der Magen, die Eingeweide, die Leber und die Nieren. Eine Medizin, welche diese Organe zu gesunder Thätigkeit anregt, ohne Schmerzen zu verursachen, ist unschätzbar.

Neue Sorte Vinegar Bitters thut dies, und verrichtet seine Arbeit dauerhaft. Es veraubt niemals Peter, um Paul zu bezahlen, wie alcoholische und andere (sogenannte) Heilmittel es thun. Es ist eine höchst dankbare, heilende Medizin für alle, welche mit Hämorrhoiden geplagt sind, denn es lindert sofort und heilt bald die schmerzhaftesten Störungen.

Als eine Familien-Medizin für den Gebrauch von Frauen, Kindern und Männern von sitzender Lebensart, hat das Neue Vinegar Bitters seines Gleichen nicht in der Welt. Es ist unschätzbar für die Heilung der Krankheiten, welche die Kindheit befällt und regulirt in wohlthuender Weise die Uebel, denen die Frauen in allen Stadien ihres Lebens unterworfen sind.

Frauen, holt eine Flasche von eurem Apotheker und probirt es. Wenn derselbe die neue Sorte Vinegar Bitters nicht hat, ersucht ihn dafür zu senden. Wenn ihr es einmal versucht habt, werdet ihr nie mehr ohne diese unschätzbare Medizin in eurem Hause sein.

Vinegar Bitters.

Das einzige bekannte Temperenz Bitters. Es regt das Gehirn an und beruhigt die Nerven, regulirt den Stuhlgang und bewirkt einen vollständigen Umlauf des Blutes durch die menschlichen Adern, wodurch ganz sicher vollständige Gesundheit hergestellt wird.

Geo. W. Davis, von 169 Baronne Straße New Orleans, La., schreibt unterm Datum vom 26. Mai 1888, wie folgt: „Ich bin seit 15 Jahren nach Hot Springs, Ark., gegangen für einen juckenden Reiz in meinem Blute. Ich habe soeben drei Flaschen Vinegar Bitters gebraucht und es hat mir mehr genützt als die Quellen. Es ist die beste Medizin, welche gemacht wird.“

Tausende von anderen Zeugnissen werden auf Ersuchen zugesandt, ebenso ein Frauen-Buch, kostenfrei.

R. H. McDonald Drug Co.,
532 Washington Straße, New York.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.
Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

R. Blöser,
Fabrikant von
Aromatischem Ginger Ale, Mineral Wassern,
und Bottler von
Milwaukee Export, Pilsener, N. Y. Böhmisch, E. Robinsons, Niagara, Porter und Ale.
Office, 121 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Carpets,
Wandtapeten und Fenster-Vorhänge

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave
Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Concordia hatte am Dienstag Abend in Landmessers Halle eine Abendunterhaltung mit Conzert. Die Musik- und andere Vorträge waren in der That ausgezeichnet.

— Der Gouverneur unterzeichnete am Freitag den Befehl zur Hinrichtung des rothnäsigen Mike und es ist die Exekution auf den 25. Juni festgesetzt.

— Die Bahn von hier nach Kingston wird sofort in eine elektrische umgewandelt werden.

— Für den Versuch, ein Haus in Nanticoke mit Dynamit in die Luft sprengen zu wollen, brummt Frank Macenkilez im Gefängniß.

— Die Wohnhäuser No. 88 und 90 Süd Meade Straße wurden am Mittwoch Morgen 2 Uhr durch Feuer zerstört.

— John Kosek hat die Zölle an der Nordstraße Brücke um das doppelte erhöht.

— Das neunte Regiment soll in New York besser marschirt haben, als das dreizehnte, dessen Rotten sich zu sehr drängten und nicht den gehörigen Abstand hielten.

— Charles Oldershaw von Plains, in McKnight's Apotheke seit 15 Jahren angestellt, wurde am Dienstag Morgen in einem Anbau seines Hauses, der als Küche diente, in einer Blutlache gefunden; aus einer Wunde am Kopfe floß das Blut und neben ihm lag ein blutbeflecktes Handbeil. Aus der Position des Körpers und anderen Umständen glaubt man, daß er einen Selbstmordversuch gemacht, den er kaum überleben wird.

$100 Belohnung. $100.

Die Leser des „Scranton Wochenblatt“ werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh Cur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direct auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
☞ Von Droguisten verkauft, 75 C.

Von Petersburg.

— Fred. Mohr, 25 Jahre alt, der schon seit einigen Monaten an einem Kopfübel leidet, ist so schwer erkrankt, daß man an seinem Wiederaufkommen zweifelt.

— Frank Mechler hat die Wirthschaft von George Farber übernommen.

— Ein Mann von 61 Jahren gedenkt in Bälde eine junge Frau von 77 Jahren heimzuführen. Der Reporter bedauert den Mann.

— Fritz Teufel macht einen neuen Zaun um sein Eigenthum und ein neues Dach auf sein Haus.

— Der alte John Rehner baut ein neues Haus an Irving Avenue; desgleichen Franz K. Hartmann an derselben Straße auf der Dunmore Seite.

— Ein 6jähriges Kind des Jakob Schäfer ist schwer krank.

— Frau Schwarz ist noch immer bettlägerig. Frau R. Buttermann ist auf der Besserung. Der alte John Schlichter hatte letzte Woche wieder einen Schlaganfall.

Dunmore.

— Der Potter Schacht arbeitet seit letzten Freitag wieder. Herr Spencer, der Eigenthümer, gedenkt bis Juni wieder volle Zeit zu arbeiten.

— Herr Otto Barth baut ein neues Wohnhaus und will es bis 1. Juni beziehen.

— Ludwig Zeiger und John Reiber sind im Begriff, sich neue Wohnhäuser zu bauen.

— Die Independent Feuer Co. gedenkt in Bälde eine Feuerspritze anzuschaffen und zwar durch eigene Mittel. Die Bürger von Dunmore sollten diese strebsame Companie nach Kräften unterstützen.

— Nummer 5 Schacht fing am Montag wieder zu arbeiten an, doch soll es für diesen Monat nur halbe Zeit sein.

— Durch die Competition zwischen der Peoples und Suburban Straßenbahn Co. hat Dunmore den Vortheil einer raschen Verbindung mit Scranton. Am Abend besonders findet stets ein Wettfahren statt und die in Scranton Arbeitenden gelangen rasch nach Hause.

— George Kegelmann und Mary Busch wurden am Donnerstag im Hause der Eltern der Braut getraut.

— In dem Culmhaufen des Johnson Brechers fanden Arbeiter am Mittwoch die Leiche eines Kindes. Die Untersuchung ergab, daß es eine Frühgeburt war.

Aus dem oberen Thale.

Carbondale.—Nach einer gründlichen Inspektion durch das Straßen Comite und den Straßenkommissär gaben diese ihre Gutachten dahin ab, daß $20,000 nöthig sein würden, um die Straßen in guten Zustand zu setzen.—Der No. 3 Schacht ist durch Wasser überfluthet und viele Männer und Knaben dadurch arbeitslos gemacht worden.

Gesetzgebung.

Am Freitag erlitten im Staatssenat die Befürworter einer liberaleren Auslegung des Hochlicens-Gesetzes eine Niederlage, indem die Bill des Repräsentanten Fow wegen der Uebertragung von Liquor-Licensen mit 20 gegen 19 Stimmen verworfen wurde. Wie es heißt, hat die Verwerfung ihren Grund in den verschiedenen Amendments, welche der Bill angehängt worden waren. Senator Cooper, welcher gegen die Bill gestimmt hatte, schien dies im letzten Augenblick zu bereuen, denn er änderte sein Votum, um damit einer nochmaligen Abstimmung bei vollem Haus—es fehlten im Ganzen elf Senatoren—den Weg zu bahnen. Es stimmten 19 Senatoren dafür, 20 dagegen, und 11 waren abwesend oder stimmten gar nicht.

Die Senat-Bill, welche den Verkauf von geistigen Getränken am Gräberschmückungs-Tage verbietet, wurde sodann aufgerufen, doch stimmten nur 94 Mitglieder dafür. Sie fiel damit durch, da die Bill nicht die nöthige Zweidrittel-Majorität erhalten hat.

Unter den endgültig angenommenen Vorlagen befand sich die Bill, welche den Verkauf von Cigarretten an Personen unter 16 Jahren verbietet.

Der Gesetz-Entwurf, wonach bei Klagen gegen Wirthe auf Widerruf von Schanklicensen den angeklagten Wirthen eine Woche vor dem Verhör eine spezifizirte Abschrift der Anklage eingehändigt werden muß, passirte am Freitag das Haus mit 107 gegen 66 Stimmen.

F. W. Martin's
„Palace“ Hotel,
233 & 235 Penn Ave.,
zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Austern und Wildpret in der Saison.
Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

R. W. Luce & Sohn,
421 Lackawanna Avenue,
Agenten der
„German-American“
Feuer Vers. Co. von New York.
Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.
Wohnungen, Stores und Inhalt
unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital
1836,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London,	5,724,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, Nase und Halses.
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Fritz Düre's
Union
Restauration & Salon,
813 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße
nahe der Academy of Music,
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Eugen Kleeberg,
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität.
Elegantes Lager. Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Chr. Alten,
Deutscher Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude
Scranton, Pa.
Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Walter's
deutsche
Dry Goods Handlung.

Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag
Kollektionen pünktlich besorgt.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocerriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren &c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Fred. Hummler,
Photographische Anstalt
406 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus,
Am Ausgangspunkte der Südseite elektrischen Straßenbahn.
Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.
Elegante und zufriedenstellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landschaftsbilder, Gruppenbilder u. s. w. zu so billigen Preisen, als gute Arbeit es erlaubt.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

C. Luther & Co.,
Uhrmacher und Juweliere,
107 Wyoming Ave.
Wir zeigen hiermit an, daß wir das altetablirte Geschäft des Hrn. Konarson käuflich erworben haben und am bisherigen Orte fortführen werden.
Um den allzu großen Waarenvorrath zu reduziren, wird derselbe zum Kostenpreise verkauft.
Von goldenen und silbernen Uhren haben wir das reichhaltigste Lager in der Stadt. Diamanten Gold- und Silberwaaren, Ringe, Brochen, Ohrringe und Geschmeide überhaupt.
Wanduhren unterm Kostenpreis.
Große Auswahl von feinsten Spazierstöcken mit Goldknöpfen.
Vergeßt nicht, daß diese außerordentlich niedrigen Preise nur so lange andauern, als der gegenwärtige Waarenvorrath reicht. 13,2m

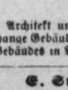
Möbeln
—und—
Carpets!
Das Beste und Billigste Haus
in der Stadt.
H. D. Judd & Co.
133 Franklin Ave.
13,2

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.
Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt. 13,2

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
139 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut gemacht zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel
Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer
Nachfolger von Philipp Weichel.
Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, &c.
Alle Bequemlichkeit für Reisende.
No. 236 Penn Avenue
Scranton, Pa.



J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.
Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

E. Stegmaier u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.